

19.02.2010

Schlussbericht "Haus und Garten 2010"

Schlussbericht „Haus und Garten 2010“

Frühlingshafte Stimmung auf der „Haus und Garten“ in der Messe Essen

Besucher waren begeistert von Traumgärten  
und farbenfrohen Blumenschauen

Starkes Interesse an neuen Ideen rund um das Zuhause

Frühlingslust statt Winterfrust: Auf der „Haus und Garten 2010“ nahmen sich 46.657 Besucher eine Auszeit vom kalt-trüben Wetter. Fünf Tage lang präsentierten ihnen in der Messe Essen 280 Aussteller Ideen rund um das Zuhause. Bunte Blumenschauen und individuelle Traumgärten verbreiteten Frühlingsstimmung und weckten die Vorfreude auf die Gartensaison. Egon Galinnis, Geschäftsführer der Messe Essen: „Die „Haus und Garten“ ist die richtige Messe zur richtigen Zeit. Draußen lagen Schnee und Eis, in den grünen und blühenden Messehallen haben sich unsere Besucher auf das Frühjahr vorbereitet. Im Vergleich zum letzten Jahr haben wir mit 46.657 Besuchern fast die Vorjahreszahl erreicht. Damit sind wir insbesondere angesichts des erneuten Wintereinbruchs am Sonntag mehr als zufrieden.“

Traumgärten luden zum Spaziergang ein

Die Besucher kamen vor allem zur „Haus und Garten“, um Anregungen für drinnen und draußen zu sehen und Neuheiten kennen zu lernen. In sechs Messehallen stellten ihnen die Aussteller Produkte und Dienstleistungen für den eigenen Garten und den Balkon sowie Einrichtungs-Tipps und Modernisierungslösungen für Haus und Wohnung vor.

Kurz vor dem Start in die neue Gartensaison waren vier von fünf Besuchern besonders an dem Ausstellungsbereich „Balkon, Garten, Terrasse“ interessiert. Für sie hatten Garten- und Landschaftsbauer aus der Region 17 Gartenparadiese in den Messehallen gestaltet. Ob mediterran mit viel Holz oder ein „Garten bei Nacht“ mit dezenter Beleuchtung, ob mit großem Wasserbecken oder üppiger Bepflanzung – die Besucher waren begeistert von der Kreativität und sprachen mit den Fachleuten über ihre Projekte. Aussteller mit Gartenmöbeln und Zubehör rundeten den Bereich ab. Viele Gartenfreunde suchten den Rat der Experten der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft, dem ideellen Träger der „Haus und Garten“, und den Fachleuten des Verbandes für Garten- und Landschaftsbau NRW.

Floristen präsentierten blumige Frühlingsboten

Farbe brachten die Floristen mit ihren bunten Blumenschauen auf die „Haus und Garten“. Zwei Teams zeigten fantasievolle Blumensträuße, individuell gestaltete Gestecke und viele weitere blumige Meisterwerke. In ihren gut besuchten Vorführungen verrieten sie Tipps, wie Tischdekorationen, Blumen-Arrangements oder auch frühlinghafte Balkonkästen einfach selbst hergestellt werden können. Zum Valentinstag überraschte die „Haus und Garten“ ihre Besucher: Damen bekamen eine Rose überreicht, Herren erhielten eine süße Kleinigkeit. Ein weiterer Favorit in der Besuchergunst war die große Orchideenschau mit vielen blühenden und duftenden „Königinnen der Blumen“. Gesundheit aus dem Garten erwies sich als sehr gefragtes Thema des Essener Kleingärtnervereins. Die Mitglieder erläuterten, welche Pflanzen bei Krankheiten helfen und wie Kräuter am besten angebaut werden können. Beliebt bei groß und klein war die Tierschau des Rassegeflügelzuchtvereins. Das Essener Winzerdorf lud zur Weinprobe ein, fünf deutsche Winzer präsentierten ihre Neuheiten und Klassiker.

## Wichtige Tipps rund um das eigene Heim

Jeder dritte Besucher der „Haus und Garten“ interessierte sich vor allem für die Bereiche Ausbau, Umbau und Anbau. Ob Heimwerker, Hausbesitzer oder Bauherr, die Aussteller präsentierten ihnen ihre Lösungen für Dach und Fassade, Türen und Treppen, Bodenbeläge und Energieversorgung. Auf dem „Essener Haus & Grund Kongress“ am ersten Messttag informierten Haus & Grund Essen, die Sparkasse Essen und der Verband Garten- und Landschaftsbau NRW in der Grugahalle zu den Themen Geldanlage, Wohnungsmarkt in NRW und steuerliche Belastungen von Immobilien sowie die Gestaltung und Pflege von Außenanlagen.

### Besucher lobten Aussteller-Angebot

Nahezu alle Besucher lobten das Angebot der „Haus und Garten 2010“. Den vielen Sonderschauen der Frühlingsmesse gaben sie Bestnoten. 64 Prozent der Besucher haben direkt auf der Messe eingekauft oder bestellt. Bereits jetzt stand für über 90 Prozent fest, dass sie auch die Messe im nächsten Jahr besuchen wollen. Die Aussteller schätzten das gezielte Interesse und die konkreten Fragen der Besucher. Sie konnten ihre Zielgruppen auf der „Haus und Garten“ erreichen und zeigten sich zufrieden mit ihrem geschäftlichen Erfolg. Zwei Drittel von ihnen rechnen darüber hinaus mit einem guten Nachmessegeschäft.

Die nächste „Haus und Garten“ findet vom 9. bis 13. Februar 2011 in der Messe Essen statt.

### Ausstellerstimmen:

Karl Zwermann, Präsident der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft:

„Wegen des Wetters und Karneval hatten wir die Befürchtung, es würden weniger Besucher kommen. Aber das Gegenteil war der Fall. Die Leute wollten Natur erleben, wollten Blühendes sehen und einen Vorgeschmack auf den Frühling bekommen. Unsere Vorträge waren sehr gut besucht. Auf besonderes Interesse stieß die Präsentation zur Gartenkultur im Ruhrgebiet. Viele Besucher waren erstaunt, welche Gartenschätze es hier gibt. Unser Infomaterial dazu ist restlos vergriffen.“

Werner Weskamp, Geschäftsführer des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebietes Essen:

„Wir hatten viele interessante und gute Kontakte. Es waren mehr Anfragen auch bezüglich einer Mitgliedschaft als im letzten Jahr. Positiv ausgewirkt hat sich der Hauseigentümergebieteskongress am ersten Messttag. Davor und danach erkundigten sich viele Teilnehmer auf der Messe nach Lösungen für ihr Haus.“

Gabriela Horakova, Domus Ventures:

„Zum ersten Mal haben wir nicht nur auf einer Fachmesse, sondern auch auf einer Endverbrauchermesse unsere neuen Loungemöbel für den Außenbereich vorgestellt. Die sind ab Ende März erhältlich und hier konnten wir schon mal das Interesse daran wecken. Das hat sich gelohnt, wir hatten viele konkrete Nachfragen.“

Christoph Freden, Freden Garten- und Landschaftsbau „Gärtner von Eden“:

„Wir haben spannende und intensivere Gespräche geführt als im letzten Jahr. Die Besucher waren begeistert von unserem Stand. Unsere Zielgruppe war hier vertreten; wir haben gute Aufträge abgeschlossen.“

Veronika Roth, Floristmeisterin:

„Unsere Vorführungen in der Halle 12 waren immer stark besucht. Wir haben gezeigt, wie man Sträuße und Dekoration selbst machen kann. Die Besucher haben uns unsere Werkstücke und auch das Material dafür fast aus den Händen gerissen. Besonders gefragt bei uns am Stand war auch alles in lila und bordeaux sowie Osterdekoration.“